



Langenberg

Heute

Rathaus bleibt am Nachmittag zu

Langenberg (gl). Das Langenberger Rathaus an der Klutenbrinkstraße bleibt am heutigen Montag wegen des Schützenfests in Benteler nachmittags geschlossen. Die Dienststellen und das Bürgerbüro sind daher ausnahmsweise nur bis 12 Uhr erreichbar.

Termine & Service

Langenberg

Montag,
23. Mai 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Graf-Bernhard-Apotheke, Lippestraße 11, Lippstadt-Lipperode, 02941/63533, Adler-Apotheke, Berliner Straße 122 a, Gütersloh, 05241/98760
Testzentrum Testfix: 8 bis 19 Uhr geöffnet, Tennis-Clubheim an der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, Langenberg
Teststelle Langenberg: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr geöffnet, Parkplatz des ehemaligen Elli-Markts, Hauptstraße

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Freizeit
Gemeindebücherei im Rathaus: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Kreisfamilienzentrum Langenberg: 14 bis 16 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos unter 05248/823982), 14 bis 16 Uhr Erziehungsberatung der Caritas (Terminvereinbarung unter 05242/40820), Bentelerstraße
Hospizgruppe Langenberg: Beratung zur Patientenverfügung 05248/7442, Sterbebegleitungen 05248/821067, Trauerbegleitungen 05248/6931

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Lambertushaus, Kirchplatz
Gütersloher Tafel: 9 bis 11 Uhr Ausgabestelle geöffnet, Lambertushaus, Kirchplatz, Langenberg

Sport
TV Einigkeit Langenberg: 20 bis 21 Uhr Fitness für sie, 20 bis 22 Uhr Damenschwimmen, Sportstätten der Brinkmannschule, Brinkstraße, 19 bis 20 Uhr „Fit mit Rita“, 20 bis 21 Uhr Kampfsportfitness, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße
SV 56 Benteler: 17.15 bis 18.15 Uhr „Beweglich und mobil“, 18.30 bis 19.30 Uhr „Step-Aerobic“, Turnhalle der Schmiedingschule, Liesborner Straße, Benteler, 17.30 bis 19.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße

Gemeinde Langenberg: 19.30 bis 21 Uhr Sport für Jedermann, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, Langenberg

Senioren
Seniorenturngruppe Langenberg: 16 bis 17 Uhr Turnen, 17 bis 18 Uhr Schwimmen, Sportstätten an der Brinkmannschule

Und außerdem
Schützenfest in Benteler: 8 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten, 9.30 Uhr Witwen- und Witwerfrühstück im Festzelt, 9.30 Uhr Kinderbelustigung, 10 Uhr Frühschoppen, 10.30 Uhr Jungschützenkönigsschießen, 16 Uhr Empfang des Königspaares im Pfarrgarten, anschließend Königsparade, 19.30 Uhr Party im Festzelt

Schützenfest in Benteler



Nach zwei ausgefallenen Festen in Folge ließen es sich die Benteleraner nicht nehmen, in diesem Jahr wieder zünftig zu feiern. Sie wurden mit einem spannenden Vogelschießen belohnt.



Oberst Jürgen Neitemeier mit Enkel Benno und dem Noch-Königspaar Jens und Sarah Neitemeier.



Der Festakt war in reduzierter Form über die Bühne gegangen. Vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine wurde unter anderem bewusst auf den Vorbeimarsch im Stechschritt verzichtet.



Auf den Schultern von Carsten Berkemeier und Erko Teigeler (r.) wurde der Brudermeister und neue Schützenkönig der Antoniuschützen, Holger Kröger, ins Festzelt getragen. Fotos: Nienaber (4)/Wieneke (3)

Ehrenkreuz für Norbert Voss

Langenberg-Benteler (lani). Hohe Ehre zuteilgeworden war wenige Stunden vor dem Adlerfall Norbert Voss. Er wurde von Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Mit seinem handwerklichen

Geschick sei Voss, der seit 1957 die grüne Uniform mit Stolz und Würde trägt, verlässlicher Ansprechpartner innerhalb der Bruderschaft, betonte Kleinemeier. Unter anderem habe er seinerzeit an der Errichtung des Schützenplatzes mitgewirkt und sei auch

sonst immer zur Stelle, wenn es gelte anzupacken. Für seine Verdienste war der 1945 geborene Ehrenoffizier in der Vergangenheit bereit mit dem Silbernen Verdienstkreuz und dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet worden.

Brudermeister Kröger: „Wir sind wieder da“

Langenberg-Benteler (lani). „Wir sind wieder da“ – mit diesen knappen, aber treffenden Worten hatte Brudermeister Holger Kröger vor dem Vogelschießen als ersten Höhepunkt des dreitägigen Treibens die Gefühlslage zusammengefasst, die bei „seinen“ Grünröcken nach zwei ausgefallenen Sessions vorherrschte. Entsprechend strahlte der Schützenchef am Sonntagnachmittag mit der Sonne um die Wette. Bester Laune ob der gestarteten Fest-saison war auch Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier, der mit seinem Schatzmeister Nor-

bert Brinkrolf nach Benteler gekommen war. Es sei an der Zeit, das Vereinsleben neu zu beleben. Gleichwohl, so betonte Kleinemeier, müsse man in schwierigen Zeiten wie den aktuellen mit Corona, Krieg in Europa und gesellschaftlichen Veränderungen sensibel bleiben. Auch dürfe es nicht heißen: Immer höher, schneller, weiter, meinte der ranghohe Schütze aus Westerwiehe. Er appellierte an die Besucher des Festakts, innezuhalten und manches bewusster anzugehen. „In jeder Krise steckt eine Chance“, sagte Kleinemeier. „Nutzen wir sie.“



Ehrung ehemaliger Nachwuchsregenten: (v. l.) zweiter Brudermeister Matthias Nienkemper, Jungschützen-Silberkönig 2022, Andreas Schomacher, Jungschützen-Diamantkönig 2020, Egon Mohr, Jungschützen-Goldkönig 2022, Manfred Rother, Jungschützen-Diamantkönig 2021, Hermann Köhler und Brudermeister Holger Kröger.



Florian Stump, Jungschützenmeister, hat Alexandra Schmidt als Schülerprinzessin und ihren Bruder Christoph als Jugendprinz ausgezeichnet.

Kanone bleibt diesmal stumm

Langenberg-Benteler (ew). Eine unbeschreibliche Freude hat am Samstag den Auftakt des Fests der St.-Antonius-Schützenbruderschaft Benteler im 122. Jahr ihres Bestehens geprägt. Eine Friedensmesse in der Pfarrkirche und die Eröffnung bei Sonnenschein im Pfarrgarten ließen die Herzen der Grünröcke ebenso wie der Bürger höher schlagen.

„Benteler feiert nach folgenreicher Corona-Pandemie wieder Schützenfest“, kommentierte ein gut gelaunter Oberst Jürgen Neitemeier. „Gott sei Dank sind wir an der Tornado-Katastrophe nur wenige Kilometer von uns entfernt gut vorbeigekommen.“ Fassungslos machten ihn auch der Krieg in der Ukraine: „Flüchtlinge leben mit uns in der Gemeinde, und wir feiern Schützenfest, aber unsere Kanonen bleiben fern und stumm, es gibt keine Fahnenparade und einen Vorbeimarsch ohne Stechschritt“, sagte der Oberst. Den ersten Höhepunkt bildete

die Präsentation der prächtigen Königsadler der Schützen und der Jungschützen. Groß war der Beifall für die neuen Prinzen des Schützennachwuchses der Bruderschaft – Schülerprinzessin Alexandra Schmidt und ihr Bruder Christoph als Jugendprinz. Geehrt wurden zum Festauftakt im Pfarrgarten auch vier ehemals vorbildlich engagierte Jungschützen: die Diamant-Jungschützenkönige Egon Mohr (2020) und Hermann Köhler (2021) sowie Andreas Schomacher als Silber- und Manfred Rother als Gold-Jungschützenkönig 2022.

Gemeinsam ging es beim ersten Ausmarsch der Grünröcke mit Pauken und Trompeten zur Residenz der Majestäten, Jens I. und Sarah I. Neitemeier, an der Bentelerstraße. Gemeinsam mit seinem Hofstaat empfing das junge Königspaar mit seinen beiden Prinzen, dem dreijährigen Fiete und dem acht Monate alten Benno, die Schützen und die Musiker. „Unser strahlendes Königspaar zeigt nach

inzwischen 1098 Tagen auch im dritten Amtsjahr keinerlei Ermüddungserscheinungen“, rief der Oberst unter dem Jubel der Grünröcke aus. König Jens bedankte sich für das musikalische Ständchen der vier Musikzüge und versprach den Schützen: „An den drei Festtagen gibt es mit uns nur das Schützen-Virus.“ Als Vorbeugung gegen eine „schwerwiegende Unterhopefung“ servierten die Thronherren ein kühles Hohenfelder.

Anschließend besuchten die Schützen ihr Silberkönigspaar Norbert Knüwer und Beate Holt-haus. Weiter ging es im Festzug zum Schützenplatz. Dort intonierten die Musikfreunde Bokel und der Spielmanszug der Bruderschaft den Großen Zapfenstreich. Die Serenade zuvor zu Ehren der Königin und zugleich aktiven Musikerin Sarah Neitemeier gestaltete die Langenberger Blaskapelle. Zum ersten schwungvollen Festabend für Jung und Alt spielte die Band „Comeback“ auf.